

	Objekt: Tessera
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18203128

Beschreibung

Rückseite abgeplatzt. Der Lituus verweist nicht nur auf das Priesteramt des Auguren, sondern auch auf die militärische Befehlsgewalt des Tiberius. Die Kombination von Kaiserkopf und lituus ist in der Münzprägung nicht belegt, wohl aber auf Ausrüstungsgegenständen des Militärs. - Die Datierung ergibt sich aus Stempelkopplungen, vgl. dazu Th. Buttrey, *The Spintriae as a historical source*, *Numismatic Chronicle* 13, 1973, 52 ff.; R. Göbl, *Antike Numismatik II* (1978) Taf. 8.

Vorderseite: Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz nach l., davor ein Krummstab (lituus). Kreislinie, umgeben von einem Lorbeerkranz.

Rückseite: Um die Zahl I ein Punktkreis, umgeben von einem Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.83 g; Durchmesser: 23 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	22-37 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	
	wer	Vautier-Collignon
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Lucien Naville & Co.
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Tiberius (Kaiser) (-42-37)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Marken und Zeichen
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- A. de Belfort, Essai de classification des tesseres romaines en bronze, *Annuaire de Numismatique* 13, 1889, 69 ff. 86 Serie 3.
- H. Cohen, *Description historique des monnaies frappées sous l'empire romain VIII* (1892) 257 Nr. 1. Vgl. für die Vs.: R. Göbl, *Antike Numismatik II* (1978) 130 Nr. 88-89 Taf. 8..